

PROTOKOLL

ZUR

24. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

VOM

DIENSTAG, 13. MÄRZ 2018, 15.00 UHR

im Park Casino, Steigstrasse 26, 8200 Schaffhausen

BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Als Präsident des Verwaltungsrats der BB Biotech AG begrüsse ich Sie herzlich zur 24. ordentlichen Generalversammlung. Letztes Jahr hatte ich gedacht, dass es sich um einen Rekordandrang handelt. Andere sagten, dass es sich auf diesem Niveau stabilisieren wird. Vorsichtshalber haben wir für dieses Jahr eine grössere Lokalität gesucht. Ich bin jetzt froh, dass wir Sie alle unterbringen können. Es freut uns natürlich sehr, dass Sie den Weg nach Schaffhausen gefunden haben und dass Sie als Aktionärinnen und Aktionäre ein so grosses Interesse an BB Biotech zeigen. Wir werden uns sehr bemühen, Ihnen mit den Referaten einen Einblick in die Firma zu geben.

Ich begrüsse insbesondere Herrn Daniel Pajer als zugelassenen Revisionsexperten und als Vertreter unserer Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich sowie Herrn Rechtsanwalt Dr. iur. Mark A. Reutter aus Zürich als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Er ist heute der starke Mann und vertritt rund 93% der Aktionärinnen und Aktionäre. Das soll aber nicht heissen, dass nicht jede Ihrer einzelnen Stimmen hier im Saal wichtig ist.

Nach einem etwas holprigen 2016 war 2017 ein erfreuliches Jahr für die Biotechnologiebranche. In den USA, dem grössten globalen Medikamentenmarkt, wurden 46 neue Arzneien zugelassen. Wir hören immer viel Negatives über die USA in den Medien. Wir können aber sa-

gen, dass das Umfeld für die Biotechnologiebranche nicht gelitten hat. Die FDA, die amerikanische Zulassungsbehörde, arbeitet sehr effizient und professionell, was sehr im Interesse unserer Portfoliofirmen ist. Von der politischen Seite kommt aber immer wieder das Thema der Preisfestsetzung auf. Wie wir ja alles wissen, hat bei den ersten Tweets von US-Präsident Donald Trump die Börse um bis zu 25% korrigiert, ab dem hundertsten korrigierte die Börse noch mit 15% und nach dem tausendsten sind es immer noch 5-10%, je nachdem was er gerade sagt. Wir von BB Biotech gehen jährlich zwei Mal für drei Tage mit dem ganzen Team in die USA, setzen uns mit Ärzten, Versicherungsgesellschaften (den sogenannten «Payern») und unseren Portfoliofirmen zusammen und hören diesen Gegenparteien zu. Bei allen Hintergrundgeräuschen stellen wir fest, dass die Situation sich nicht verschlechtert hat.

Die Aktie von BB Biotech behauptete sich in diesem volatilen Börsenumfeld und schloss das Börsenjahr 2017 mit einem Plus von 23% in Schweizer Franken ab. Das zugrundeliegende Portfolio entwickelte sich gut dank positiven klinischen Ergebnissen und Produktzulassungen, die für kräftige Kursgewinne bei einigen unserer Portfoliofirmen sorgten. Zudem profitieren wir immer wieder davon, dass die grossen Pharmafirmen Übernahmen tätigen müssen, um ihre Produktpipeline aufrecht zu erhalten. Im letzten Jahre wurden zwei unserer Portfoliofirmen, Actelion und Kite, übernommen. Diese Transaktionen trugen ebenfalls zur guten Performance bei. Herr Dr. Daniel Koller wird Ihnen später die Entwicklung und Positionierung im Beteiligungsportfolio detailliert erläutern.

Zuerst möchte der Verwaltungsrat mit einem Ausblick beginnen. Es ist zwar schön, dass wir heute ein erfolgreiches Geschäftsjahr feiern dürfen und die Rendite für Sie sehr gut war. Es soll ja auch dieses und nächstes Jahr so weitergehen. Deshalb wird Ihnen jetzt mein Kollege Prof. Dr. Dr. Klaus Strein einen Einblick in die zukünftigen Technologien geben. Zudem wird er Ihnen erklären, weshalb das Investment Team neue Firmen in das Portfolio aufgenommen hat und dass teilweise Firmen auch verkauft werden müssen.

Sie haben vielleicht festgestellt, dass unser Kollege Dr. Clive Meanwell heute nicht anwesend ist. Er musste sich kurzfristig entschuldigen.

An der Eingangskontrolle wurde Ihnen ein elektronisches Abstimmungsgerät (ePad) übergeben. Wir werden heute, wie in den vergangenen Jahren, damit abstimmen. Wenn es zur ersten elektronischen Abstimmung kommt, werde ich Ihnen den genauen Gebrauch des Geräts erklären.

Falls das elektronische Abstimmungssystem wider Erwarten versagen sollte, würden wir auf die offene Abstimmung oder gegebenenfalls auf die schriftliche Abstimmung zurückgreifen. Im Falle der schriftlichen Abstimmung bitten wir Sie, die Ihnen zugestellte Zutrittskarte mit den Abstimmungs-Coupons zu verwenden.

Für die laufende Präsenzkontrolle bitte ich Sie, wenn Sie die Generalversammlung verlassen, Ihr ePad beim Validierungsschalter am Eingang abzugeben. Bei einem späteren Zutritt wird Ihnen Ihr ePad wieder übergeben. Wir bitten Sie, die ePads am Ende der GV auf den Stühlen zu deponieren oder einem Mitarbeiter der areg.ch abzugeben.

Ich möchte nun das Wort meinem Kollegen Prof. Dr. Dr. Klaus Strein übergeben.

REFERAT „INNOVATIVE THERAPIEN: VON CAR T-ZELLEN IM KREBS BIS ZU
KOMBINATIONEN IN DER ZYSTISCHEN FIBROSE“

Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

PRÄSENTATION PORTFOLIO VON

Dr. Daniel Koller, Head Investment Management Team BB Biotech,
Bellevue Asset Management AG

Ich danke im Namen der Aktionäre und des Verwaltungsrats dem Investment Team unter der Leitung von Dr. Daniel Koller für die sehr gute Leistung. Was das Investment Team leistet ist wirklich beeindruckend. Es ist auch eine Freude für den Verwaltungsrat, mit dem Team zusammenzuarbeiten. Einen Begriff haben wir bisher nur kurz gehört: Alzheimer. Ich weiss, dass die Frage der Heilung von Alzheimer immer wieder im Raum steht. Wenn es etwas geben würde, was Alzheimer zumindest verzögern würde, wäre das ein sehr grosser Fortschritt und natürlich auch ein sehr grosser Markt für die Biotechnologie Firmen. Sie können versichert sein, dass wir dieses Thema sehr genau beobachten. Das Team von Dr. Koller hat im letzten Jahr diverse Projekte im Zusammenhang mit Alzheimer angeschaut, leider ist es so, dass es bisher wirklich keine Firma geschafft hat, positive Resultate zu liefern. Das heisst aber nicht, dass doch früher oder später, ich hoffe natürlich früher, eine Firma positive Resultate liefern kann. Vor fünf Jahren hat der Verwaltungsrat strategisch entschieden, in den Bereich Neurologie zu investieren, damit wir mögliche Alzheimerbehandlungen nicht verpassen. In den letzten fünf Jahren wurden Therapien für Parkinson und andere neurologische Krankheiten entwickelt, was sich positiv auf diese Firmen wie auch auf die BB Biotech Performance ausgewirkt hat.

Gestatten Sie mir einleitend zum statutarischen Teil der heutigen 24. ordentlichen Generalversammlung folgende formellen Feststellungen zuhanden des Protokolls:

Wenn ich im Folgenden die maskulinen Bezeichnungen „Aktionär“ bzw. „Aktionäre“ verwende, sind damit immer auch unsere Aktionärinnen gemeint.

Die Einladung zur heutigen 24. ordentlichen Generalversammlung wurde an die registrierten Namenaktionäre versandt und am 20. Februar 2018 im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in der Zeitung Milano Finanza und in der Börsenzeitung publiziert.

Die Aktie von BB Biotech ist nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Frankfurt und Mailand kotiert. Somit haben Sie die Möglichkeit, unsere Aktie in EUR oder CHF zu kaufen.

Der Geschäftsbericht 2017 mit konsolidierter Jahresrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen seit dem 20. Februar 2018 am Sitz der BB Biotech AG in Schaffhausen auf. Diese Unterlagen konnten zudem von den Aktionären bei der areg.ch AG bestellt werden.

Zur heutigen Generalversammlung ist somit form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Generalversammlung kann über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte beschliessen. Seitens der Aktionäre wurde keine weitere Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt.

Ich weise Sie darauf hin, dass die heutige ordentliche Generalversammlung aufgezeichnet wird. Es sind nur im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragene Aktionäre bzw. deren Vertreter stimm-, antrags- und diskussionsberechtigt. Ich bitte Sie bei allfälligen Wortmeldungen, sich ein Mikrofon reichen zu lassen und zuhanden des Protokolls Ihren Namen, Vornamen und Wohnort bekanntzugeben sowie sich als Aktionär auszuweisen.

Verlangt jemand dazu das Wort?

Dies ist nicht der Fall.

BESTELLUNG DES BÜROS

Ich weise Sie darauf hin, dass gemäss Statuten der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz an der ordentlichen Generalversammlung führt. Als Protokollführer ernenne ich Herrn Michael Hutter, Baar.

Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler ernenne ich:

- Ivo Betschart, Eschenbach
- Maria-Grazia Iten-Alderuccio, Cham
- Markus Peter, Adligenswil
- Dr. Silvia Schanz, Meilen

Ich bitte die Stimmzählerinnen und Stimmzähler, sich zu erheben.

Das Büro ist somit ordnungsgemäss konstituiert.

Es wird wie bereits erwähnt mit den ePads abgestimmt. Die Stimmzähler überwachen die elektronischen Abstimmungen und sind als Reserve bereit, falls die Elektronik versagen würde.

Die heutige 24. ordentliche Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

BEHANDLUNG DER ANGEKÜNDIGTEN TRAKTANDEN

Bevor wir mit der Behandlung der publizierten Traktanden beginnen, möchte ich Ihnen den Gebrauch des Abstimmungsgeräts erklären.

Wenn es zur elektronischen Abstimmung kommt, werden Sie zur Abgabe Ihrer Stimme aufgefordert.

Wenn auf der grossen Leinwand der Countdown der Abstimmungszeit abgezählt wird, können Sie Ihre Stimme mit dem ePad abgeben.

Zur Stimmenabgabe haben Sie drei Möglichkeiten:

- mit der grünen Taste stimmen Sie "Ja"
- mit der roten Taste stimmen Sie "Nein"
- mit der gelben Taste enthalten Sie sich der Stimme

Wenn Sie versehentlich falsch gedrückt haben, können Sie Ihre erste Stimmabgabe innerhalb von 10 Sekunden durch Drücken der richtigen Taste korrigieren. In diesem Fall erscheint auf dem Abstimmungs-Display die neue Wahl.

Ihre Stimmabgabe wird im Umfang der Anzahl Aktien erfasst, die Sie vertreten. Ihr Gerät ist entsprechend programmiert.

Ich werde Ihnen bei der Abstimmung 10 Sekunden Zeit zur Stimmabgabe einräumen. Sobald die 10 Sekunden abgelaufen sind, sind Stimmabgaben und Korrekturen nicht mehr möglich.

Schliesslich mache ich Sie darauf aufmerksam, dass Ihr Stimmverhalten während dieser Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Diese Aufzeichnung wird nach Ablauf von 6 Monaten gelöscht. Die Daten auf Ihren ePads werden jedoch gleich nach Schluss der Generalversammlung gelöscht.

Bestehen noch Fragen zur Benützung des Abstimmungsgeräts?

Dies ist nicht der Fall.

Wir gehen nun über zur Behandlung der publizierten Traktanden.

TRAKTANDUM 1

1. Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung 2017

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 zu genehmigen.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Wünscht Herr Pajer von der Revisionsstelle sich zu diesem Traktandum zu äussern?

Herr Pajer wünscht keine Ergänzungen anzufügen.

In diesem Zusammenhang danke ich der Revisionsstelle für die geleisteten Dienste. Möchte sich jemand zu Traktandum 1 äussern?

Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen somit zur elektronischen Abstimmung über die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2017.

Sie haben ab jetzt 10 Sekunden Zeit Ihre Stimme abzugeben.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 99.65% Ja-Stimmen, 0.11% Gegenstimmen sowie mit 0.24% Enthaltungen die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 gemäss Antrag des Verwaltungsrats genehmigt.

TRAKTANDUM 2

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, aus dem zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn von CHF 310'654'540 den Aktionären eine Dividende von CHF 3.30 brutto pro ausstehende Namenaktie zu entrichten. Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns ist auf neue Rechnung vorzutragen. Auf Grundlage der Gesamtzahl von 55'400'000 Namenaktien beträgt der maximal zur Ausschüttung beantragte Betrag CHF 182'820'000. Es erfolgt keine Ausschüttung auf eigene Namenaktien der BB Biotech AG. Von der Bruttodividende wird die schweizerische Verrechnungssteuer in Höhe von 35% abgezogen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 2 äussern?

Diedrich Müller, Neuenburg: Person Dr. Hunziker, Person Prof. Dr. Dr. Strein und übrige Personen. Wir heissen den Unterschied zwischen dem Verhalten von Personen willkommen an

dem jeweiligen Samstag und dem Verhalten der jeweiligen Personen am Nicht-Samstag. Ich weiss, dass ich Herr Wil Müller heisse und in meinem Zelt wohne, welches an der Garderobe abgegeben ist. Ich vertrete 55 eigene Aktien der Firma BB Biotech AG und beantrage zum Traktandum 2, dass im Gegensatz zu ihrem Vorschlag, eine Dividende nicht in der Währung Schweizer Franken ausgeschüttet, sondern dass aus dem zur Verfügung stehenden Geld genau eine einzige Stammaktie der Firma Reederei Herbert Ekkenga AG mit dem Firmensitz in Bad Zwischenahn gekauft wird, um diese eine gekaufte Aktie als Dividende unter alle Aktionären der BB Biotech AG zu verlosen. Diesen Gegenantrag zu Traktandum 2 begründe ich damit, dass ich durch das Stellen dieses Gegenantrags mitteile, dass mir meine Ausführungen in meiner Heimat in der Nähe von Bad Zwischenahn, also auf Hauptversammlungen, am wichtigsten sind.

Dr. Erich Hunziker: Ich nehme Ihr Votum zur Kenntnis.

Gibt es noch andere Wortmeldungen?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 99.31% Ja-Stimmen, 0.12% Gegenstimmen sowie mit 0.57% Enthaltungen dem Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

TRAKTANDUM 3

3. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht befugt, sich an der Abstimmung über die Entlastung mit eigenen oder vertretenen Aktien zu beteiligen. Diese Aktien gelten für dieses Traktandum als nicht vertreten.

Möchte sich jemand zu Traktandum 3 äussern?

Dr. Erich Hunziker: Wollen Sie es noch einmal wagen, Herr Müller?

Diedrich Müller, Neuenburg: Zu Traktandum 3 beantrage ich der Generalversammlung, dass jedem Mitglied des Verwaltungsrates Entlastung erteilt wird für das Geschäftsjahr 2017. Diesen Bestätigungsantrag begründe ich damit, dass ich annehme, dass auch im Geschäftsjahr

2017, also vor einem Jahr ungefähr auf der Generalversammlung über das Verwenden eines Bilanzgewinns abgestimmt wurde.

Dr. Erich Hunziker: Besten Dank für Ihren Beitrag.

Gibt es noch weitere Wortmeldungen?

Dies ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.07% Ja-Stimmen, 1.36% Gegenstimmen sowie mit 0.57% Enthaltungen dem Verwaltungsrat Entlastung erteilt.

TRAKTANDUM 4

4. Genehmigung der Verwaltungsrats honorare 2019

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019 von CHF 910'000 (exklusive gesetzlicher Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben) zu genehmigen.

Bevor ich die Diskussion eröffne, weise ich darauf hin, dass die BB Biotech vor einigen Jahren zwei unabhängige Beratungsfirmen beauftragt hat, der Gesellschaft einen Vorschlag über eine faire und marktübliche Verwaltungsratsentschädigung zu unterbreiten. Ein Mix aus den beiden Studien ist seit 2014 umgesetzt. Seither wurden die Verwaltungsrats honorare nicht mehr angepasst. Das heisst demnach, dass der Vorschlag 2019 der Entschädigung von 2014 entspricht.

Möchte sich jemand zu Traktandum 4 äussern?

Dr. Erich Hunziker: Wollen Sie es wirklich nochmals wagen?

Diedrich Müller, Neuenburg: Zu Traktandum 4 beantrage ich, dass die Verwaltungsrats honorare nicht genehmigt werden. Diesen Gegenantrag begründe ich damit, dass ich Ihnen übelnehme, dass Sie die Würde meiner Person damit verletzen, indem Sie mich auf diesem Televotor oder Abstimmgerät gar nicht als Herr Müller, auch nicht als Person Müller sondern einfach als Müller bezeichnen. Ich habe fertig.

Dr. Erich Hunziker: Ich bedanke mich für die Wortmeldung. Sie müssen sehen: «Alles Müller» ist doch ein starker Brand.

Gibt es noch weitere Wortmeldungen?

Dies ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 96.18% Ja-Stimmen, 2.48% Gegenstimmen sowie mit 1.34% Enthaltungen die Verwaltungsratshonorare für das Geschäftsjahr 2019 genehmigt.

TRAKTANDUM 5

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden Verwaltungsräte für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Erich Hunziker als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats.
- Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats.
- Prof. Dr. Dr. Klaus Strein als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 5 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Somit schreiten wir zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Erich Hunziker.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.60% Ja-Stimmen, 0.99% Gegenstimmen sowie mit 0.41% Enthaltungen Dr. Erich Hunziker als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Ich bedanke mich sehr für das Vertrauen und ich werde mich sehr anstrengen auch im aktuellen Jahr eine ansprechende Leistung zu erbringen.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell, der wie bereits erwähnt heute leider nicht teilnehmen kann. Wie Sie vielleicht wissen, leitet Dr. Clive Meanwell eine Biotechnologiefirma als CEO. Dies ist für uns sehr wertvoll, da er sich im Markt bestens auskennt. Er hat heute eine wichtige Sitzung mit der US Regierung, die er nicht verschieben konnte. Er bittet Sie dafür um Entschuldigung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 95.99% Ja-Stimmen, 2.50% Gegenstimmen sowie mit 1.51% Enthaltungen Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Dr. Klaus Strein.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest. Die Generalversammlung hat mit 98.88% Ja-Stimmen, 0.62% Gegenstimmen sowie mit 0.50% Enthaltungen Prof. Dr. Dr. Klaus Strein als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Es sind alle vorgeschlagenen Verwaltungsräte wiedergewählt worden. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Zuhanden des Protokolls halte ich fest, dass alle Verwaltungsräte vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt haben.

TRAKTANDUM 6

6. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden Verwaltungsräte als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Clive Meanwell.
- Prof. Dr. Dr. Klaus Strein.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 6 äussern?

Aktionär (ohne Namensnennung): Wieso werden nicht alle Verwaltungsräte in den Vergütungsausschuss gewählt?

Dr. Erich Hunziker: Der Vergütungsausschuss besteht nur aus zwei Mitgliedern. Wir sind mit drei Mitgliedern ein kleiner Verwaltungsrat. Wir wollen sehr effizient sein. Wir haben uns aufgeteilt in zwei formelle Komitees: Vergütungskomitee, welches von Dr. Clive Meanwell geleitet wird und in dem Prof. Dr. Dr. Klaus Strein noch Mitglied ist. Das andere Komitee ist das Auditkomitee, das über die Finanzen wacht. Dort habe ich den Vorsitz und Clive Meanwell ist Mitglied. Vom Gesetz her ist es in der Schweiz notwendig, dass die Mitglieder des Vergütungsausschusses von der Generalversammlung gewählt werden müssen. Die Zusammensetzung der anderen Komitees liegt in der Kompetenz des Verwaltungsrats.

Gibt es noch weitere Fragen zur Wahl des Vergütungsausschusses?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.27% Ja-Stimmen, 1.35% Gegenstimmen sowie mit 1.38% Enthaltungen Dr. Clive Meanwell für eine einjährige Amtsdauer in den Vergütungsausschuss wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Dr. Klaus Strein.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.49% Ja-Stimmen, 1.27% Gegenstimmen sowie mit 1.24% Enthaltungen Prof. Dr. Dr. Klaus Strein für eine einjährige Amtsdauer in den Vergütungsausschuss wiedergewählt.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses haben vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt.

TRAKTANDUM 7

7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Walder Wyss AG, Seefeldstrasse 123, CH-8034 Zürich, vertreten durch Dr. iur. Mark A. Reutter, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 7 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.96% Ja-Stimmen, 0.20% Gegenstimmen sowie mit 0.84% Enthaltungen Walder Wyss AG für eine einjährige Amtsdauer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiedergewählt.

Ich gratuliere Walder Wyss AG vertreten durch Dr. iur. Mark A. Reutter zur Wahl.

Dr. iur. Mark A. Reutter erklärt im Namen von Walder Wyss AG die Annahme der Wahl.

TRAKTANDUM 8

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für eine einjährige Amtsdauer wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 8 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.29% Ja-Stimmen, 2.28% Gegenstimmen sowie mit 0.43% Enthaltungen die Revisionsstelle Pricewaterhouse-Coopers AG, Zürich für eine weitere einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Ich gratuliere der Revisionsstelle bzw. deren Vertreter zur Wiederwahl.

Mit der Wahl der Revisionsstelle haben wir alle Traktanden abgeschlossen. Ich bedanke mich für die zügige Mitarbeit ihrerseits. Nachdem es letztes Jahr für den Apéro sehr eng war, hoffen wir, dass Sie diesen heute nicht so eingeengt geniessen können. Sobald die Versammlung geschlossen ist, werden die Wände auf den Seiten geöffnet. Es stehen dann drei bediente Bereiche für den Apéro zur Verfügung. Ich bedanke mich nochmals für Ihr Erscheinen. Es freut mich sehr, dass jeweils so viele Leute den Weg nach Schaffhausen finden und unseren Ausführungen folgen. Das ist sehr motivierend für uns. Somit schliesse ich die heutige ordentliche Generalversammlung um 16.35 Uhr und wünsche Ihnen einen gemütlichen Apéro. Besten Dank.

Schaffhausen, 13. März 2018



Dr. Erich Hunziker (Vorsitzender)



Michael Hutter (Protokollführer)